

Diversity-Netzwerktagung 2018

Mittwoch, 12.09.2018

13:00-17:00	<i>Raum:</i> <i>L302</i>	Promovierendenwerkstatt
17:30-18:30	<i>L302</i>	Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management (ZDfm): Meet the Editors
19:00		Vorabend-Vernetzungstreffen und gemeinsames Abendessen: La Kaz

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:30	<i>M001</i>	Eröffnung und Begrüßung
09:30-10:45	<i>M001</i>	Keynote I Hella von Unger: „Reflexivität in der organisationssoziologischen Diversitäts-Forschung: Zur Rolle der Forschenden“
10:45-11:15	<i>R020</i>	Kaffeepause
11:15-13:15	<i>L010</i> <i>L006</i>	Session 1: Organisierte Diversität Session 2: Methoden der Diversitätsforschung
13:15-14:15	<i>R020</i> <i>R005</i>	Mittagsimbiss und Postersession
14:15-16:15	<i>L010</i> <i>L006</i>	Session 3: Herstellung von Geschlecht und Sexualität Session 4: Leistung und Diversität
16:15-16:45	<i>R020</i>	Kaffeepause
16:45-18:30	<i>M001</i>	Podiumsdiskussion: Diversitätsforschung. Eine kritische Standortbestimmung
19:30		Abendessen: Wirtshaus am Bavariapark

Freitag, 14.09.2018

08:30-10:30	<i>Raum:</i> <i>L010</i> <i>L006</i>	Session 5: Gleichstellungsinstrumente und diskriminierungskritische Interventionen Session 6: Differenzerfahrungen im Kontext von Dis-/Ability
10:30-10:45	<i>R020</i>	Kaffeepause
10:45-12:45	<i>L010</i> <i>L006</i>	Session 7: Das Dilemma mit den Kategorien des „Anderen“ Session 8: Diversität und Inklusion in Uni und Wissenskulturen
12:45-13:30	<i>R020</i>	Mittagsimbiss
13:30-14:25	<i>M001</i>	Keynote II Claudia Peus: „Fortschritt durch Vielfalt: Empirische Erkenntnisse und praktische Implikationen“
14:30-16:30	<i>L010</i>	Session 9: Kulturelle Differenzen
16:30	<i>R020</i>	Abschluss bei Kaffee

Detailliertes Programm

Diversity-Netzwerktagung 2018

Mittwoch, 12.09.2018

13:00-17:00	<p>Promovierendenwerkstatt Dr. Fabian Karsch [TU München], Prof. Julia Nentwich [Uni St. Gallen] <i>Raum: L302</i> Susanne Heil [Heidelberg]: Doing difference von Schüler*innen in einer inklusionsorientierten Schule Ianina Scheuch [Dresden]: Resilienz und Diversity. Eine theoretische und empirische Analyse Dorota Korenkiewicz [Hamburg]: Effects of female executive officers on the B2B logistics service quality of transportation companies Vanessa Bernauer [Berlin]: Social inequalities or privileges in the skies?! An intersectional perspective on first class flight attendants Lana Daudrich [Konstanz]: Überwahrheit. Faktuales und fiktionales Erzählen in der Fremd- bzw. Selbstzuschreibung: Biographisches, Autobiographisches und Soziographisches im Werk Jakob Wassermanns (1873-1934) Andrea Göttler [München]: Ageing, migration and ethnicity: Older migrants in Germany between activation and Othering discourses Hiam Tarzi-Schams [München]: Überzeugung der Lehrenden im Umgang mit Diversität</p>
17:30-18:30	<p>Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management (ZDfm): Meet the Editors <i>Raum: L302</i></p>
19:00	<p>Vorabend-Vernetzungstreffen und gemeinsames Abendessen La Kaz Kazmairstr./Ecke Ligsalzstr. 38, 80339 München; U4/U5: Schwanthalerhöhe</p>

Donnerstag, 13.09.2018

09:00-09:30	Eröffnung und Begrüßung	
	Prof. Elisabeth Wacker, Mag. Katharina Kreissl [TU München] <i>Raum: M001</i>	
09:30-10:45	Keynote 1: „Reflexivität in der organisationssoziologischen Diversitäts-Forschung: Zur Rolle der Forschenden“	
	Prof. Hella von Unger [LMU München] <i>Raum: M001</i>	
10:45-11:15	Kaffeepause	
	<i>Raum: R020</i>	
11:15-13:15	<p>Session 1: Organisierte Diversität: Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen im internationalen Vergleich</p> <p><i>Chair: Johanna Hofbauer, Raum: L010</i></p> <p>Angela Kornau, Barbara Sieben; Tina Schönfelder [Hamburg]: Diversity auf deutschen und türkischen Unternehmenswebseiten: Reproduktion von Differenzen und die Macht des Verborgenen</p> <p>Helga Eberherr [Wien]: Disruption des Leitungsprinzips: Organisational vergleichende Betrachtungen</p> <p>Sanja Bökle, Dimitra Kostimpas [Göttingen, München] Migration & Diversität in differenzaffinen, zivilgesellschaftlichen Organisationen</p> <p>Bärbel Traunsteiner, Regine Bendl [Wien]: Obesity im Fokus von Unternehmen?! – Die Relevanz von Übergewicht für aktienindexnotierte Unternehmen in Europa</p>	<p>Session 2: Methoden der Diversitätsforschung: Perspektivenwechsel und Reflexion</p> <p><i>Chair: Shahin Payam, Raum: L006</i></p> <p>Miklas Schulz [Hannover]: Autoethnografie als disruptives Potenzial. Die Dekonstruktion sinnlicher Differenzverhältnisse über alternative Lesestrategien</p> <p>Jessica Meyn [Hamburg]: Reflexion als Schlüssel zur Erforschung von Heterogenität – Chancen und Grenzen eines ethnografischen Zugangs zu Partizipationsprozessen in heterogenen Lerngruppen</p> <p>Workshop:</p> <p>Esther Kenntner [Bad Liebenzell]: Mind the Gap!? Differenzreflexivität im Integrationsprojekt. Focus Group Discussions mit Geflüchteten und Studierenden</p> <p><i>Reflexivität der Forschenden: Die Differenzlinie individualistisch-hierarchisch (Douglas 1966) und Skalierungen nach dem Entwicklungsquadrat (Schulz-von-Thun.de) dienen als Sprungbrett zum Austausch über eigene Erfahrungen.</i></p>
13:15-14:15	Mittagsimbiss und Postersession*	
	<i>Raum: R020 und R005</i>	

14:15-16:15	<p>Session 3: Herstellung von Geschlecht und Sexualität: Gelebte Beziehungen, institutionalisierte Kulturen und Interventionsmöglichkeiten</p> <p><i>Chair: Julia Nentwich, Raum: L010</i></p> <p>Ulrike Thiele-Manjali [Göttingen]: Performative Herstellung geschlechtlicher Eindeutigkeiten in Zeiten des Wandels: Hochzeiten und Heiraten</p> <p>Shahin Payam [München]: Disrupting the (hetero)norms? The role of men and women's moralising discourses of extra-relational sexual involvement in the maintenance of mononormativity</p> <p>Danijel Benjamin Cubelic [Heidelberg]: Queere Diversität lokal gestalten: Herausforderungen dominanzkritischer LSBTTIQ*-Antidiskriminierungsarbeit</p>	<p>Session 4: Leistung und Diversität: Disruption von Privilegien in Unternehmen und Beratung?</p> <p><i>Chair: Helga Eberherr, Raum: L006</i></p> <p>Annett Adler, Brigitte Halbfas [Kassel]: Professionalisierung gendersensibler Unternehmensgründungsberatung – Inwiefern helfen disruptive Ansätze?</p> <p>Ilona Ebbers, Heike Chyle [Flensburg]: Disruption homogener Beratungspraktiken</p> <p>Dorota Korenkiewicz, Wolfgang Maennig [Hamburg]: Impact of women on corporate board of directors on product quality</p> <p>Vanessa Bernauer [Berlin]: Social inequalities or privileges in the skies?! An intersectional perspective on first class flight attendants</p>
16:15-16:45	<p>Kaffeepause <i>Raum: R020</i></p>	
16:45-18:30	<p>Podiumsdiskussion. Diversitätsforschung: Eine kritische Standortbestimmung</p> <p><i>Chair: Katharina Kreissl, Raum: M001</i></p> <p>Prof. Andrea Bührmann [Vizepräsidentin Uni Göttingen]</p> <p>Prof. Johanna Hofbauer [WU Wien]</p> <p>Dr. Miklas Schulz [LU Hannover]</p> <p>Prof. Barbara Sieben [HSU Hamburg]</p>	
19:30	<p>Abendessen Wirtshaus am Bavariapark <i>Theresienhöhe 15, 80339 Muenchen; U4/U5: Schwanthalerhöhe</i></p>	

Freitag, 14.09.2018

<p>08:30-10:30</p>	<p>Session 5: Gleichstellungsinstrumente und diskriminierungskritische Interventionen in Wissenschaft, Kultur und Politik</p> <p><i>Chair: Katharina Kreissl, Raum: L010</i></p> <p>Johanna Hofbauer [Wien]: Greifbare Zahlen oder leere Worte? Zur Ent-/Politisierung von Gleichstellungs- und Diversitätspolitik an managerialisierten Universitäten</p> <p>Barbara Hofmann, Angelika Striedinger [Wien]: Warum der Reißverschluss nicht reicht</p> <p>Arn Sauer [Berlin]: Queering Impact Assessment?!</p> <p>Timo Köster, Ivana Pilic, Düzgün Polat [Frankfurt, Wien]: Diversity & Arts – Strategien für diskriminierungskritische Handlungsmöglichkeiten für Kulturpolitik & Institutionen</p>	<p>Session 6: Differenzerfahrungen im Kontext von Dis-/Ability: Ermächtigung und Partizipation in Institutionen, Recht und Politik</p> <p><i>Chair: Andrea Göttler, Raum: L006</i></p> <p>Eva Nachtschatt [München]: Die Rechtliche Handlungsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen und wie die Teilnahme am Rechtsverkehr möglich ist</p> <p>Katharina Crepaz [München]: Diversität und politische Partizipation auf regionaler Ebene: Institutionen, Parteien und die Rolle der Zivilgesellschaft</p> <p>Hendrik Trescher [Halle]: Ermächtigungspraxen von Menschen mit geistiger Behinderung</p> <p>Susanne Heil [Heidelberg]: „Ich war und bin kein richtiges Mädchen“ Doing difference und Differenzerfahrungen von Schüler*innen im Jugendalter in einer inklusionsorientierten Schule</p>
<p>10:30-10:45</p>	<p>Kaffeepause <i>Raum: R020</i></p>	
<p>10:45-12:45</p>	<p>Session 7: Das Dilemma mit den Kategorien des „Anderen“: Zwischen Beschreibung und Reifizierung</p> <p><i>Chair: Eva Nachtschatt, Raum: L010</i></p> <p>Fabian Karsch [München]: Contested Diversity – Zwischen Kategorisierung und Transdifferenz</p> <p>Julia Nentwich, Franziska Vogt [St. Gallen]: Inklusion des «Anderen»? Eine diskursanalytische Perspektive auf Veränderung</p> <p>Anna Mucha, Daniela Rastetter, Wiebke Tennhoff [Hamburg, St.Gallen]: „In unserer Studie geht es um den beruflichen Aufstieg von Frauen“ – Kategorial abgeleitete Wahrnehmung von Geschlecht im Forschungsprojekt</p> <p>Jakob Christoph Will [Marburg]: Von Anderem unterbrochen – Alteritätstheoretische Ansätze mit kritischem Potential</p>	<p>Session 8: Diversität und Inklusion in Uni und Wissenskulturen</p> <p><i>Chair: Angelika Striedinger, Raum: L006</i></p> <p>Kirstin Kastell [Rostock]: Inklusionssensible Hochschulen durch Zielvereinbarungen: Disruption zwischen Selbsterfahrung und institutionellem Isomorphismus</p> <p>Tanja Paulitz, Bianca Prietl, Pia Singer [Darmstadt]: Integration von Geschlechter- und Diversitätsfragen in technik- und naturwissenschaftlichen Wissenskulturen</p> <p>Elena Brandalise [Berlin]: (An) Hochschulen lernen – eine reflexive Betrachtung</p> <p>Carolin Vierneisel, Barbara Drinck [Leipzig]: Vielfalt Lehren! Perspektiven von Lehramtsdozierenden auf Vielfalt* in der Lehre</p>

12:45-13:30	Mittagsimbiss <i>Raum: R020</i>
13:30-14:25	Keynote II: „Fortschritt durch Vielfalt: Empirische Erkenntnisse und praktische Implikationen“ Prof. Claudia Peus [TU München] <i>Raum: M001</i>
14:30-16:30	Session 9: Kulturelle Differenzen: Zugehörigkeiten im Kontext von Migration, Alter und Lebensspanne <i>Chair: Katharina Crepaz, Raum: L010</i> Niels Uhlendorf [Lüneburg]: Zugehörigkeit durch Leistung im Neoliberalismus: Biographische Verarbeitungen von Wettbewerbslogiken und Optimierungsdruck im Kontext von Migration Andrea Göttler [München]: Ethnizität und Migrationserfahrung im Alter: Ethnisierung sozialer Probleme? Janina Zölch [Hamburg]: Zugehörigkeitskonstruktionen von Spätaussiedlern im Kontext von Migration und Adoleszenz Janina Scheuch, Stephanie Duchek [Dresden]: the role of team diversity for the development of team resilience capabilities
16:30	Abschluss bei Kaffee <i>Raum: R020</i>

***Postersession:**

Anna Ajlani: Gesundheit in neoliberalen Kontexten

Niklaas Bause: Vom Paradigma kultureller Vielfalt hin zu dem der Diversität? Eine Diskursanalyse zur Konstruktion von Vielfalt in der amtlich statistischen Integrationsberichterstattung Frankfurts vor und nach der Einführung des Diversitätsbegriffs

Susanne Heil: Doing difference von Schüler*innen im Jugendalter in einer inklusionsorientierten Schule

Esther Kenntner: Mind the Gap!? Differenzreflexivität im Integrationsprojekt. Focus Group Discussions mit Geflüchteten und Studierenden

Elena Reimchen: Konzept und Durchführung eines inklusiven Schwimmangebots für Kinder